



Hausaufgaben mit Bravour erledigt

Es ist Viertel vor Neun am Abend des 22. Juni. Einer der längsten Tage im Jahr 2018. Es war auch ein langer Tag für die Hettlinger Schützen. Soeben fahren sie mit zwei Kleinbussen in der Witerig ein. Zurück aus dem Zürcher Limmattal. Zurück vom Zürcher Kantonschützenfest. Ich will wissen, wie ihr Tag war. Darum gab es heute nebst dem Schiessprogramm noch Hausaufgaben zu erledigen. Ob sie das für mich machen würden? Zu allem Elend müssen sie jetzt auch noch für ein Gruppenfoto stramm stehen:



Zurück vom Zürcher Kantonschützenfest.

Am Fest war ich nicht mit dabei. Trotzdem weiss ich schon über alle Schiessresultate Bescheid. Die Ranglisten werden laufend auf dem Webportal aktualisiert. Somit kann ich Rolf Bossard bereits jetzt zu seiner 98er Wolke gratulieren. Damit erreichte er in der Vereinskonzurrenz das beste Resultat von allen 18 Hettlinger Schützen. Weitere Glanzresultate dürfen sich sehen lassen.

Die Besten im Vereinsstich:

Rolf Bossard	Stagw	98
Erwin Schwarz	FG	97
Richard Bossard	Stagw	95
Samuel Maag	Stgw 57/02	93
Elsbeth Hallauer	Stgw 57/03	92
Albert Müller	Stgw 57/03	92
Florian Moser	Stgw 90	91
Christian Wismer	Stgw 57/03	90
Paul Gmür	Stgw 90	89
Thomas Leemann	Stgw 90	89

Mit einem Gesamtergebnis von 93.932 Punkten erreichten wir in der Kategorie 2 den 2. Rang, das wäre Silberlorbeer. Wäre, könnte, sollte. Das wird sich wohl noch ändern. Das Fest läuft noch.

Zurück zum Abend des besagten langen Tages. Mittlerweile ist es neun Uhr. Man steht noch immer vor der Witerig. Für die Schützen ist jetzt Feierabend. Oder doch nicht? Wir werden noch im Hirschen Hettlingen erwartet. Das Feierabendbier nach getaner Arbeit, Flammkuchen oder etwas Feines aus der Hirschen Küche gehört zu einem Tag wie heute - Denn, so ein Tag, so wunderschön wie heute ...

Den Tag nochmals Revue passieren lassen. Zufriedene Gesichter, aber auch Enttäuschte. Beides gehört dazu. Den Ärger in froher Runde vergessen, die Freude mit den Vereinskollegen teilen. Dabei verpassen wir nicht mal das WM Fussballspiel Schweiz - Serbien. Einer fragt sich, wie das wäre, wenn bei den Schützen auch so viele Fans wie bei den Fussballern an einem Fest dabei wären. Eine andere Liga. Den Schützen ist es egal. Bescheiden feiern sie im kleinen Rahmen. Zu den Glanzpunkten des heutigen Tages seien hier ein paar Rosinen herausgepickt:

Richi Bossard, Bruder von Rolf mit seiner schon erwähnten 98er Wolke, erreichte im Stich Limmattal das MAXIMUM mit 60 Punkten.

Martin Dübendorfer, nach seinen eigenen Angaben sehr zufrieden mit dem heutigen Tag, erzielte im Stich Ehrengaben mit 198 Punkten den ERSTEN RANG (musste sich aber später noch von der Spitze verdrängen lassen, leider).

Samuel Maag: Er sei sehr zufrieden, auch wenn es bei anderen Stichen noch besser hätte laufen können. Im Veteranenstich erreichte er Stand heute den ERSTEN RANG.

Bei den einzelnen Stichen gibt das je nachdem schöne Preise zu gewinnen. Was genau am Schluss für wen herauskommt, wird sich zeigen. Sicher ist, die Bilanz ist durchaus erfolgreich.

Vorerst freut man sich erst mal über das Kranzabzeichen:



Die Allermeisten kehren mit Kranzabzeichen nach Hause. Dabei gibt es je nach Anzahl Stiche den gewöhnlichen Einfachkranz, den Dreifachkranz und einen Fünf- und Mehrfachkranz. Albert Müller und Erwin Schwarz gelang das Kunstwerk einer 8-fachen Kranzauszeichnung. Richi Bossard, Florian Moser und Thomas Leemann erreichten eine 6-fache Auszeichnung. Peter Bossard, Martin Dübendorfer und Paul Gmür den Fünffachkranz. Strahlende Gesichter auch hier.

Soviel zu den Resultaten und Kränzen. Es zählt aber auch das allgemeine Festerlebnis. Dazu sollten mir die Hausaufgaben dienen. Dabei ging es darum, irgendwelche Eindrücke vom Zürcher Kantonal-schützenfest auf das Aufgabenblatt zu notieren. Ob mich die Schützen für diese Arbeit ins Pfefferland verwünschten? Mein Ziel war es, aus diesen Eindrücken ein Schlussbouquet zum Festtag zu kreieren: Schöner Tag und coole Gruppe – bin sehr zufrieden – ideale Temperaturen – Danke dem Verein für die Organisation – mein erstes Kantonale für Hettlingen – war ein schöner Tag – bin zufrieden und satt, fahre nie mehr in die Stadt – das Wetter macht mit – wir hatten alles: Sonne, Wind bis bewölkt, also interessantes Schiesswetter – eine lustige Runde – es macht Spass – ein richtig schöner Schiessstand – Warner-dienste waren ausgezeichnet – reibungsloser Ablauf des Schiessbetriebs – Transport mit den beiden Bussen ebenfalls ausgezeichnet – alle sind zufrieden und kämpfen um Punkte – schöner und gemütlicher Tag mit Gleichgesinnten – Ziel erreicht!

Ein paar Fruste sind auch zu lesen. Einer schreibt, Scheisse, er wäre wohl besser im Bett geblieben. Schwer anzunehmen, dass sich das auf seinen Schiess-Misserfolg bezieht. Er ist jung und hat noch viele Jahre für eine Revanche vor sich. Ein anderer schreibt trocken, es gäbe von ihm keine guten Resultate, nur schlechte. Und da lese ich noch von einem 46er Resultat, was im Gegensatz zu einer Wolke in der Schiesssprache anscheinend «versoffen» heisst.

In der Zeit der Fussball-WM hat sich in der Presse eine Benotung der einzelnen Spieler eingebürgert. Ich beschränke mich auf eine Gesamtbenotung: Liebe Schützinnen und Schützen, Ihr habt Eure Hausaufgaben mit Bravour erledigt. Volltreffer!

Marlies Schwarz

Ranglisten und Bilder auf
www.schuetzenverein-hettlingen.ch

